

Bläservereinigung Albachten lädt zu Konzerten ein

Unterhaltsame Flugreise mit abwechslungsreicher Musik

MÜNSTER-ALBACHTEN. Wenn in Münster blaue Linien auf der Straße auftauchen, ist bald Marathon – und wenn im Albachtener „Haus der Begegnung“ Kreppband auf dem Boden klebt, ist bald Konzertabend: Die Bläservereinigung hat die Maße der Bühne auf den Boden des Veranstaltungssaals geklebt, um den Aufbau der Bühne für die rund 45 Musiker und Musikerinnen besser planen zu können.

Mit einem Probenblock ist das Orchester auf die Zielgerade für zwei große Konzerte Anfang November eingebogen. Unter dem Motto „In

the air! – Jetzt heben wir ab“ will das Ensemble sein Publikum auf eine unterhaltsame Reise mit viel abwechslungsreicher Musik entführen. „So lautet zumindest der Plan, der seinen Anfang auf dem Rollfeld des Flughafens Albachten nimmt“, heißt es in eine Mitteilung der Albachtener Bläser.

Dreimal war die Bläservereinigung bislang als „Radio-Orchester“ auf der Bühne: 2008, 2010 und 2013 gab es in der Reihe „On air!“ auf der Frequenz von „Radio Haus der Begegnung“ die Sendungen „Die Musik Deines Lebens“, „Für Sie auf Sendung“

und „Für Sie auf Sendersuche“. Für die Ausgabe 2015 wurde das Medium gewechselt: Die Musiker jetteten „In 80 Liedern um die Welt“ und verwandelten dafür das „Haus der Begegnung“ in ein Fernsehstudio.

In diesem Jahr ist nun der Weg das Ziel: Das Orchester steigt mit seinen Gästen in ein Flugzeug. Die Konzertflüge im „Haus der Begegnung“ finden am 1. November (Allerheiligen) um 20 Uhr und am 2. November (Samstag) um 17 Uhr statt. Das „Boarding“ beginnt jeweils eine Stunde zuvor. Die Flugtickets (zwölf Euro) sind



„In the air!": Bei zwei Konzerten im „Haus der Begegnung“ lädt die Albachtener Bläservereinigung zu einer musikalischen Flugreise ein.

in Albachten in der Drogerie Jentschura sowie in der Blumenhandlung „Engelswiese“ erhältlich. In Mecklenbeck zudem in der Bücherei „Le-

sezeit“ und auch über www.localticketing.de/bva. Schüler und Studenten erhalten an der Abendkasse drei Euro rückerstattet.

WN, 26.10.2019